

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandswesen.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Gewerbeverbandes, der in Bern versammelt war und sich mit der Frage der Arbeitslosenfürsorge befaßte, beschloß grundsätzlich, einer künftigen gesetzlichen Regelung der Arbeitslosenfürsorge nur auf dem Boden einer paritätischen Versicherung zuzustimmen. Für die Zeit des Überganges vom gegenwärtigen zu einem gesetzlich geregelten Zustand befürwortet der Zentralvorstand, eine Revision des gegenwärtig in Kraft befindlichen Bundesratsbeschlusses zum Zwecke der Ausmerzung einzelner Mängel. So soll unter anderem eine kürzere Dauer der Versicherungsleistung, ferner eine Herabsetzung der Beitragssleistung erstrebt werden, damit der Arbeitslose Grund hat, so rasch wie möglich Arbeit zu finden; ebenso muß eine bessere Umschreibung des Geltungsbereites gefunden werden.

Der Zentralvorstand befaßte sich sodann mit der Stellungnahme zum Gesetz über die Arbeitszeit bei den Transportanstalten und beschloß, gegen das Gesetz Stellung zu nehmen, in der Erwägung, daß nur eine größere Arbeitsintensität die schweizerische Volkswirtschaft aus der schwierigen Lage herausführen könne. In bezug auf die Mieterschutz-Verordnung des Bundesrates wurde vom Zentralvorstand einstimmig der Meinung Ausdruck gegeben, daß mit den getroffenen Bindungen jede baugewerbliche Tätigkeit verunmöglich werde und daß infolgedessen diese Verordnung eine starke Arbeitslosigkeit auslösen werde.

Verschiedenes.

† Ofenbaumeister Rudolf Karlen in Hossstetten (Bern) starb am 29. September im Alter von 55 Jahren.

† Spenglermeister Jakob Wirth in Rauen-Rüti (Zürich) starb am 28. September im Alter von 88 Jahren.

† Spenglermeister Anton Bosla-Halbich in Rüschacht (Zürich) starb am 29. September in seinem 71. Altersjahr.

† Schlossermeister Johann Weber in Beltheim starb infolge Unglücksfall im Alter von 70 Jahren.

† Schmiedmeister Johannes Brändli in Terrachstrasse-Rüti (Zürich) starb am 28. September im Alter von 73 Jahren.

† Zimmermeister Johann Koller-Becker in Inwil-Baar starb am 3. Oktober im Alter von 54 Jahren.

† Mechanikermeister Johann Würner in Steffisburg starb am 2. Oktober im Alter von 75 Jahren.

† Schreinermeister und Parlettier Georg Blattner in Hundwil starb am 3. Oktober im Alter von 72 Jahren.

† Schreinermeister Kaspar Schnyder in Turth-Brunnadern starb am 1. Oktober nach langer Krankheit im Alter von 58 Jahren.

Neue Ausfuhrbewilligungen. Bis auf weiteres werden für folgende Waren allgemeine Ausfuhrbewilligungen erteilt: Eisenbeschläge, Türrschlösser, Blei gewalzt, Schrot und in Röhren, Nickel und Nickellegierungen, Gold- und Silbergeschmiedewaren, Bijouterie echt, Uhren und Uhrenbestandteile.

Schutz des gewerblichen Eigentums. Im Bundeshaus in Bern wurden unter dem Vorsitz von Bundespräsident Motta die ersten Ratifikationsurkunden zu dem am 30. Juni von neun Staaten unterzeichneten Abkommen zur Wahrung und Wiederherstellung der durch den Weltkrieg geschädigten gewerblichen Schutzrechte ausgetauscht. Damit ist dieses vom internationalen Amt für gewerbliches Eigentum in Bern vor Jahresfrist vorbereitete und empfohlene Abkommen in den gegenseitigen Beziehungen unter den am Austausch der Urkunden vertretenen Staaten, nämlich Deutschland, Frankreich, Polen, Schweden, die Schweiz und Tunis, sowie unter den mittlerweile beigetretenen Staaten, Großbritannien und Marokko, in Kraft getreten. Die Ratifikation der Signaturstaaten Holland, Portugal und dem Tschechoslowakischen Staat steht noch aus, ebenso der Beitritt weiterer Länder der Union zum Schutz des gewerblichen Eigentums, können aber als sicher angesehen werden.

Arbeit für Arbeitsuchende. Im Juli und August sind bekanntlich über 2000 Angehörige der Grenzwachungstruppen entlassen worden. Dank eigener Anstrengungen oder der Mithilfe der Arbeitsämter haben etwa 1700 für kürzere oder längere Zeit Arbeit gefunden. Nun sind aber in allen Teilen der Schweiz noch über 300 solcher Männer, davon viele Verheiratete, stellenlos. Es befinden sich unter ihnen 70 Hilfs- und Fabrikarbeiter, 46 Kaufleute und Commis, ca. 20 Magaziner, Landwirte und Melker, Bäcker, Konditoren und Schlosser. Von den übrigen 150 gehören etwa 60 anderen Berufsarten an. Da ist der Lehrer so gut vertreten wie der Zahntechniker, der Schreiner wie der Gärtner, der Chauffeur wie der Metzger. Fast alle Gewerbe haben ihren Vertreter. Die Unterbringung dieser Leute beginnt indes schwierig zu werden; der Arbeitsmarkt scheint sie nicht mehr aufzunehmen zu können. So wenden wir uns denn an die Bevölkerung mit der Bitte, Stellen aller Art, der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsnachweis in Bern bekannt zu geben. Arbeit ist besser als Unterstützung, aber diese Arbeit fehlt einstweilen.

Eidgen. Zentralstelle für Arbeitsnachweis, Bern.

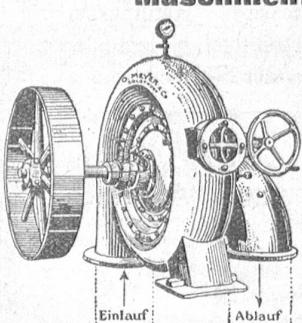
Ofensfabrik Sursee A.-G., Sursee. In der Generalversammlung der Aktionäre dieses Unternehmens wurden Jahresbericht und Rechnungen für das Geschäftsjahr 1919/20 einstimmig genehmigt, ebenso der Vorschlag zur Gewinnverteilung. Die Dividende beträgt 9%, gegen 8% im letzten Jahre. Die vorgeschlagene Statutenrevision, welche unter anderem den Verwaltungsrat zur Erhöhung des Aktienkapitals ermächtigt, wurde gutgeheißen und als Rechnungsrevisoren die bisherigen wiedergewählt.

Literatur.

Blitz-Fahrplan. Nachdem mit dem 20. September und auf 1. Oktober die Fahrpläne verschiedener Linien

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für

Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St. Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.